

Die Ganztagschule im Schuljahr 2020/21



Realschule plus BEN, Schulstraße 25, 56130 Bad Ems

Tel 02603 2312

Fax 02603 2313

verwaltung@rs-be.de

www.rs-be.de

1 Gemeinsam leben, gemeinsam lernen

Unsere Ziele

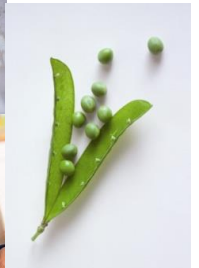
- einen Platz bieten, wenn zu Hause niemand da ist;
- Ansprechpartner bieten, die Zeit haben und helfen können;
- ein Platz sein, an dem Freundschaften gepflegt werden können;
- einen Platz bieten, an dem gemeinsam gelernt werden kann;
- helfen, dass der ewige Hausaufgabenstress endet – hier gibt es Zeit sie **tatsächlich zu machen!**
- helfen, Arbeit und Lernzeit besser zu organisieren.
- helfen, dass das Kind beim Lernen „am Ball“ bleibt!
- in zusätzlichen Angeboten ausprobieren, was im jeweiligen Kind steckt!

2 Organisatorische Rahmenbedingungen

2.1 Mensa

13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

In der Mittagspause nehmen die Kinder gemeinsam ein warmes Mittagessen in der Mensa ein. Hier bietet sich die Möglichkeit soziales Miteinander und soziale Verantwortung zu entwickeln durch Festlegen und Einhalten bestimmter Regeln, Erledigung von Tischdiensten etc. Das Essen wird von einer Catering-Firma geliefert und vor Ort zubereitet. Dabei wird auf eine vitamin- und abwechslungsreiche, für Kinder sinnvolle Kost geachtet; Besonderheiten wie vegetarisch, kein Schwein, kein Rind o.ä. werden berücksichtigt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass Schülerinnen und Schüler sich Speisen und Getränke mitbringen und im Schülercafé verzehren. Kinder, deren Eltern Arbeitslosengeld II bzw. Sozialhilfe beziehen, erhalten das Mittagessen zu einem Preis vom 1 €, ansonsten ist ein Betrag von zurzeit 5,61 € pro Essen zu entrichten.



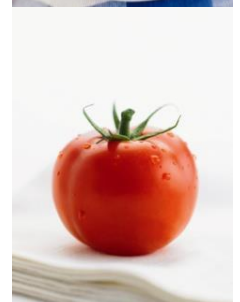
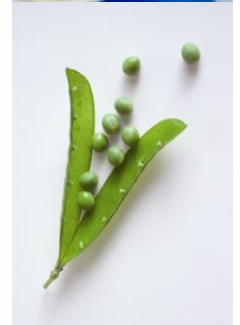


Beim gemeinsamen Mittagessen wollen wir auf ein gutes Miteinander achten:

- ✓ Wir sitzen an den zugeteilten Tischen, stets auf dem gleichen Platz.
- ✓ Wir achten auf Ess- u. Tischkultur.
- ✓ Beim Essen stören wir die anderen nicht.
- ✓ Jeder räumt seinen Platz ab und verlässt ihn sauber.
- ✓ Wir halten uns an die Anweisungen der Aufsicht.

Die Aufsicht des Mittagessens erfolgt durch einen außerschulischen Partner oder durch eine Lehrkraft. Die aufsichtführende Person begleitet die Schülerinnen und Schüler zur Mensa, beaufsichtigt das Essen und steht im Anschluss daran noch als Aufsicht in der Pausenhalle oder auf dem Schulhof bis zum Ende der Essenszeit bereit.

Auf dem Schulhof besteht die Möglichkeit, sich „auszutoben“. Das Schülercafé bietet eine Auswahl an Gesellschaftsspielen. Wer es lieber ganz ruhig mag, kann die Ruhezeit in der Bibliothek verbringen.



2.2 Informationen rund um die Mittagsverpflegung durch SANDER Catering in der Mensa!

Wer viel arbeitet, der muss auch Energie tanken. Die gute alte Stulle macht selten Spaß und die Curry-Wurst mit Pommes macht schlapp.

In unserer Mensa könnt ihr nach Herzenslust genießen, entspannen und gut gestärkt in die nächste Schulstunde gehen. Wir servieren von montags bis freitags frische, abwechslungsreiche und gesunde Mittagessen. Ob Vollkost oder Vegetarisch – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Alle Gerichte sind mit frischen Zutaten schonend zubereitet. Knackige Salate und feine Desserts gibt es natürlich auch sowie ein Getränk nach Wahl!

Essen, das Schülern Spaß macht - und Eltern Sicherheit gibt

Wenn es um's Essen geht, sind Kinder häufig anspruchsvoll und wählerisch. Damit die Speisekarte allen Ansprüchen gerecht wird, erfolgt die Zusammenstellung unserer Gerichte in Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern, Lehrern und unseren Ernährungsberatern. So stellen wir größtmögliche Zufriedenheit bei gleichzeitig ausgewogenen und abwechslungsreichen Mahlzeiten sicher.

Frische, die bei Schülern ankommt

Wir bieten den Schülern täglich die Auswahl zwischen zwei ausgewogenen Mahlzeiten inklusive einem Getränk. Frische Salate und Desserts ergänzen unser Angebot. Ob Vollkost oder vegetarische Küche – alle Gerichte sind mit frischen Zutaten schonend zubereitet. Leckere Bio-Gerichte sowie saisonale Spezialitäten sorgen für Abwechslung auf der Speisekarte.

2.3 Ruhe und Entspannung

bis 14.00 Uhr

Nach einem langen Unterrichtsmorgen gewinnt das Bedürfnis nach Ruhe und Selbstbesinnung besonderes Gewicht. Im Außenbereich bieten bereits eine Vielzahl von Sitzecken Möglichkeiten für Beschaulichkeit und Rückzug. Das Schülercafé und die Schüler-Bibliothek sollen dieses Angebot ergänzen. **Das Café und die Bücherei sind in der Zeit vom 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet** und werden von außerschulischen Mitarbeitern und unseren FSJ-Mitarbeitern betreut.

2.4 Lernzeit

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Die Schülerinnen und Schüler der Ganztagschule erhalten Gelegenheit ihre Hausaufgaben in der Schule zu erledigen. Damit soll **Schluss mit dem Hausaufgabenstress** sein. Im Rahmen der Lernzeit erhalten Kinder mit besonderen Problemen im Bereich der Selbstständigkeit und Selbstorganisation Unterstützung, Anleitung und Kontrolle. Die Lernzeit umfasst den Zeitrahmen von ca. 45-60 Minuten und wird nach dem Mittagstisch angeboten. Die Eltern sind nach wie vor aufgefordert, die Hausaufgaben ihrer Kinder anzuschauen und somit zu würdigen.

Die Kinder erledigen unter Aufsicht ihre Hausaufgaben. Die Lehrerinnen und Lehrer können weiterhelfen, wenn die Kinder nicht allein zurechtkommen. Die Schülerinnen und Schüler sollen aber auch ein Mindestmaß an Eigenverantwortung aufbringen. Hierzu müssen Regeln eingehalten werden!

Regeln in der Lernzeit:

- ✓ Alle Aufgaben des jeweiligen Tages werden im Hausaufgabenheft notiert
- ✓ Die Lernzeit findet in Gruppen in zugewiesenen Klassenräumen statt
- ✓ Der Raum wird gemeinsam betreten und jeder geht an seinen Einzelplatz
- ✓ Die Begrüßung erfolgt stehend
- ✓ Alle Materialien (Bücher, Hefte, etc.) werden bereitgelegt
- ✓ Fragen werden geklärt
- ✓ Wir finden absolute Ruhe, sammeln uns und beginnen mit der Arbeit
- ✓ In der Stillarbeitsphase sind keine Fragen erlaubt (20 – 25 Minuten)
- ✓ Es folgt die Arbeitsphase des gemeinsamen Lernens
- ✓ In der Schlussphase wird aufgeräumt

**■ gemeinsam
■ Schule
■ machen**

Das Kind wird mit den Hausaufgaben nicht fertig!

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die einstündige Arbeitszeit manchen Schülerinnen und Schülern, die etwas langsamer oder bedächtiger arbeiten, nicht reicht. Wenn Ihr Kind zu dieser Gruppe gehört, sollten Sie bitte das Gespräch mit der Klassenleitung suchen.

Brauchen Eltern zu Hause nichts mehr zu tun?

Kinder und Eltern stellen im Vergleich zu vorher oft eine Erleichterung durch die GTS fest. Es ist aber wünschenswert und manchmal zwingend notwendig, dass sich die Kinder zu Hause noch etwas Zeit nehmen, um die Vokabeln zu wiederholen oder für einen Test oder eine Klassenarbeit zu lernen. Freitags fallen selbstverständlich die Hausaufgaben oder Übungen für Tests in den häuslichen Bereich.

2.5 Fördern / Fordern

Nach eingehender Beratung in der jeweiligen Klassenkonferenz, wird gemeinsam mit den Eltern, bezogen auf die Lerninhalte Deutsch/ Mathe/ Englisch und Sozialkompetenz, ein individuelles Förderkonzept für die Kinder erarbeitet. Das Konzept soll vierteljährlich fortgeschrieben werden, um den Bildungs- und Erziehungsprozess kontinuierlich zu begleiten. Das Konzept soll Grundlage für das Arbeiten in der Lernzeit der Ganztagschule sein. Nach Rücksprache mit der Klassenleitung sind Schülerinnen und Schüler, bei denen ein besonderer Förderbedarf in diesen Fächern festgestellt wird, verpflichtet, eine entsprechende Arbeitsgemeinschaft zu besuchen. Bereits frühzeitig sollen gemeinsam mit allen Beteiligten Maßnahmen ergriffen werden, um möglichst vielen Schülerinnen und Schüler optimale Bildungsabschlüsse, bis hin zum Abitur zu ermöglichen.

2.6 Arbeitsgemeinschaften

15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Die Arbeitsgemeinschaften beginnen um 15.00 Uhr und enden in einer Gleitzeit zwischen 15.45 Uhr und 16.00 Uhr. Somit können die Bus- und Bahnanbindungen ohne lange Wartezeiten genutzt werden.

Die Kinder haben die Möglichkeit auf einem Wahlzettel ihre AGen für ein halbes Jahr selbst zu wählen. Nach Beratung durch die Klassenleitung soll jedes Kind auch einmal pro Woche eine Förder-AG besuchen. Förder-AGen werden voraussichtlich in Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten.

Die AGen finden in der Schule, auf unseren Sportanlagen und im Jugendzentrum der Stadt Bad Ems statt. Die Realschule plus Bad Ems Nassau blickt auf eine viele Jahre dauernde Zusammenarbeit mit Betrieben und der Berufsberatung zurück. Die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt haben wir zu einem profilbildenden Bereich gemacht. Schülerinnen und Schüler der **Abschlussklasse Berufsreife** müssen an der **AG Praxistag-BO**, jeweils dienstags und donnerstags teilnehmen.

2.7 Beurlaubungen

Arztbesuche, Familienfeiern, kirchliche Veranstaltungen o.ä. machen immer wieder Beurlaubungen notwendig. Um eine erfolgreiche Arbeit in der Ganztagschule zu gewährleisten, soll dies nach Möglichkeit nicht vor 15.00 Uhr erfolgen, damit Ihr Kind die Lernzeit beenden kann. Wenden Sie sich bitte an die Klassenleitung. Krankmeldungen erreichen uns bitte möglichst vor 8.30 Uhr. Dies kann telefonisch, per Fax oder Email erfolgen.

2.8 Vertretungen

Ein schwieriges Organisationsproblem entsteht für uns bei der Erkrankung von Lehrkräften. Wir wollen in jedem Fall das Mittagessen und die Lernzeit der Kinder am Nachmittag bis 15.00 Uhr sicherstellen. Die folgenden Arbeitsgemeinschaften können ggfs. umgeplant oder Gruppen aufgeteilt werden.

2.9 Aktionstage/ Wandertage/ Termine

Im Schuljahr finden zwei Aktionstage und ein großer Wandertag statt. Die Aktionstage enden jeweils gegen 13.00 Uhr. Die Ganztagschule findet anschließend in gewohnter Weise statt. Am großen Wandertag findet keine Ganztagschule statt.

Sonstige Termine, an denen keine Ganztagschule stattfinden kann, werden Ihnen selbstverständlich frühzeitig mitgeteilt.

3 Abfahrtzeiten der Busse und der Bahn am Nachmittag

Die Schülerinnen und Schüler haben bei Bedarf die Möglichkeit die Arbeitsgemeinschaften während einer Gleitzeit zwischen 15.45 Uhr und 16.00 Uhr zu beenden, um rechtzeitig die jeweiligen Verkehrsverbindungen zu erreichen. Somit werden Wartezeiten vermieden.

Schülerinnen und Schüler, die an der **AG in Kooperation mit dem Jugendzentrum Bad Ems** teilnehmen werden von unseren FSJ-Mitarbeitern gemeinsam in der Gruppe zum Jugendzentrum (Am Alten Rathaus 1) begleitet. Die AG endet um 16 Uhr, so dass die Teilnehmer von dort ihren Heimweg antreten und nicht mehr zurück zur Schule gehen müssen.



4 Stundenplan

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr |
|----------------------------|---|---|--|---|----|
| 7.45 - 09.20 | Unterricht (2 Stunden) | | | | |
| 9.20 – 9.35 | Pause (15 Minuten) | | | | |
| 9.35 – 11.10 | Unterricht (2 Stunden) | | | | |
| 11.10 – 11.25 | Pause (15 Minuten) | | | | |
| 11.25 – 13.00 | Unterricht (2 Stunden) | | | | |
| 13.00 – 14.00 | betreute Mittagspause mit Essens- / Freizeit- / Ruheangeboten | | | | |
| 14.00 - 14.45 | Hausaufgabenbetreuung/ Lernen/ Üben - Lernzeit - | | | | |
| 14.45 – 15.00 | Gleitzeit (Lernphase-Neigungsphase) | | | | |
| 15.00 – 15.45 bzw.16.00 | Fö-Deutsch, offene Angebote: Freizeit, Sport, PC, Kultur | Fö-Englisch, praxis- orientierte, muisch/ künstlerische Angebote, BO | Sprachförderung, offene Angebote: Freizeit, Sport, PC, Kultur, Schwimmen, (Praxistag) | Fö-Mathe, praxis- orientierte, muisch/ künstlerische Angebote, Schwimmen, BO | |